STRAUBINGER - TAGBLATT

Bericht vom 21.04.2011 über die Frühjahrsprüfung vom 01./02.04.2011

Gehorsam und Verkehrssicherheit

Frühjahrsprüfung für Ortsverein der Deutschen Schäferhunde

Die Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde führte kürzlich die Frühjahrsprüfung durch. Für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf war Prüfungsleiter Franz Achatz verantwortlich. Als Leistungsrichter stand Walter Lenk aus Tegernheim zur Verfügung. Es nahmen zehn Prüflinge teil. Der Übungswart Dieter Fröhlich fungierte als Schutzdiensthelfer und zugleich als Fährtenleger der Schutzhundeprüfungs-Fährten. Die in der Begleithundeprüfung vorgestellten Hunde wurden auf Grundgehorsamkeit, auf Verkehrssicherheit und auf ihr Wesen geprüft. Die Schutzhundeprüfung erstreckte sich über den Ausbildungsstand in der „Fährtenarbeit", in der „Unterordnung" und im „Schutzdienst" und ist in den Schwierigkeitsstufen eins bis drei zu absolvieren.

Die Ergebnisse der Prüfungen:

Begleithundeprüfung: „Pantum vom Natoplatz", Führer Michael Schießl, Bewertung: bestanden; „Eiko vom Prielberg", Führer Dieter Fröhlich, Bewertung: bestanden.

Schutzhundeprüfung I: „Amon von der Gäubodenstadt", Führer Thomas Laubenbacher, Bewertung: 256 Punkte, gut.

Schutzhundeprüfung II: „Sirko vom Leipheimer Moor", Führer Marion Unfried, Bewertung 280 Punkte, sehr gut (zugleich Ortsgruppenbester und damit Gewinner des Wanderpokals); „Pasko vom Weinbergblick", Führer Andreas Buchschmid, Bewertung 265 Punkte, gut; „Askyla von der Gäubodenstadt", Führer Walter Heilemann, Bewertung 263 Punkte, gut.

Schutzhundeprüfung III: „Hunter vom Champ", Führer Thomas Augenthaller (OG Riedenburg), Bewertung 288 Punkte, vorzüglich; „Xandor vom Weinbergblick", Führer Alfred Gräf, Bewertung: 279 Punkte, sehr gut; „Seico vom Weinbergblick", Führer Thomas Schinharl, Bewertung: 277 Punkte, sehr gut; „Kessy vom Weinbergblick", Führer Rolf Lammer, Bewertung: 270 Punkte, sehr gut.



Die Besitzer mit ihren Hunden, die erfolgreich an der Begleithunde- oder der Schutzhundeprüfung teilgenommen haben.

geschrieben von
Rolf Lammer